



Bessere Welt

Ein Themenshop aus dem ÖGB-Verlag.

2. Freiluft Matinee am Donauinsselfest

Sonntag, 24. Juni 2018, 11:00 Uhr

**Arbeitsweltinsel der FSG-Wien,
Stand der FSG-WGKK & FSG-Wieden**

Der Wiener Schriftsteller Luis Stabauer setzt mit seinem Roman über die Widerstandsgruppe „Die Weißen“ ein literarisches Denkmal gegen das Vergessen dieser Zeit. Die beiden Hauptfiguren Franzi und Ernst aus Ottakring erzählen ihr Leben von 1934 bis in die Gegenwart.

Luis Stabauer liest am 24. Juni einige Szenen aus diesem Teil der Wiener Arbeiter*innen-Bewegung.

Nach der Ermordung seiner Eltern durch die Austrofaschisten wird der elfjährige Ernst von der Familie Patosek aufgenommen. Er wird Teil der von Toni Patosek geleiteten Wiener Widerstandsgruppe „Die Weißen“ und zum Vertrauten der kleinen Franzi Patosek. Als die Gruppe auffliegt und ein Großteil der Mitglieder hingerichtet wird, verliert Ernst auch seine neue Familie.

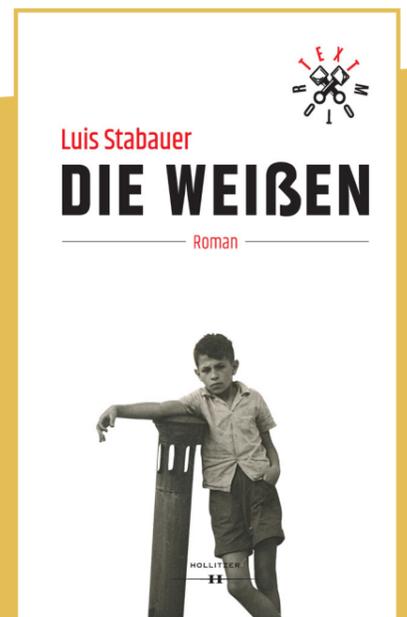
1944, in der Klinik „Am Spiegelgrund“, entkommt er nur knapp dem berüchtigten NS-Arzt Heinrich Gross und damit seinem sicheren Tod.

Erst 2011 treffen sich die beiden wieder. Sie engagieren sich immer noch für eine demokratische, solidarische Gesellschaft.

WEGBESCHREIBUNG:

U1 Station - Donauinsel

von der Reichsbrücke auf dem Hauptweg stromaufwärts Richtung Brigittenauer Brücke - nach ca. 300 Metern (ca. 5-7 Minuten), vorbei an den „Arbeitswelten“ der Fachgewerkschaften und der Leistungsschau der Wiener Magistratsabteilungen mit Rettung und Feuerwehr sowie der Arbeiterkammer, erreicht ihr euer Ziel links des Weges bei der FSG-WGKK (Stand Nr. 598), der FSG-Wieden (Stand Nr. 599) und dem Zelt der kubanischen Freunde von der ÖKG.



www.besserewelt.at